

## Herzlichen Dank

Wir möchten an dieser Stelle Walter Bauen (OK Präsident) und seinem Team noch einmal für das Dorffest im vergangenen Juni danken.

Ihr habt euch so ins Zeug gelegt und ein super tolles Fest auf die Beine gestellt. Wir haben es genossen! Vielen herzlichen Dank!



Fotos: D. Burkhard / HP Schmied / M.Buri

## Füürabe im Advent



17. - 19. Dezember 2014

beim alten Stöckerschulhaus in Oberburg

jeweils ab 17.00 Uhr können Sie sich am UOP-Stand mit einer feinen Militärkäseschnitte verpflegen und dazu einen warmen Füürabemoscht oder ein Glas Wein geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Dorfreisen Oberburg

Vor gut einem Jahr hat die Kulturkommission von Oberburg zur ersten Dorfreise eingeladen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, interessierten Oberbürgerinnen und Oberbürger die Aussenbezirke und weniger vertraute Gebiete der Gemeinde näher zu bringen. Das Konzept ist einfach. Wer mitwandern will, trifft sich ohne Anmeldung am publizierten Treffpunkt (Publikation im Punkto, im Anzeiger oder auf der Homepage der Gemeinde Oberburg). Neuzuzüger und Alteingesessene sind ebenso herzlich eingeladen, wie Gross und Klein. Wer mitwandert, kann die vielen schönen Ecken der Gemeinde kennen lernen und sich an den überwältigenden Ausblicken erfreuen. Wer sich für Geschichtliches interessiert oder sich über Besonderheiten oder andere Gegebenheiten wundern mag, kommt voll auf die Rechnung. Mit viel Wissen, Witz und Charme begleitet Urs Krähenbühl die Teilnehmenden als „Reiseleiter“ durch Feld, Wald, Wiese und Dorf. Seine interessanten Erzählungen begeistern Alt und Jung gleichermaßen.

Ich hoffe, dass auch in Zukunft noch viele Dorfreisen stattfinden werden, und dass sich viele Oberbürgerinnen und Oberbürger ebenfalls begeistern lassen. Ich kenne Teilnehmer, die haben sich noch keine Dorfreise entgehen lassen.

Sind sie das nächste Mal auch dabei?

Monique Buri

# GESUCHT

## Kreative Oberbürgerinnen und Oberbürger

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Unabhängigen Ortspartei Oberburg (uop) im 2015 suchen wir kreative Oberbürgerinnen und Oberbürger, die sich an einem Skulpturenweg in Oberburg beteiligen möchten.

Gesucht sind Einzelpersonen oder Teams aus Oberburg, welche ihre kleineren oder grösseren Kunstwerke auf einem von Ende März - Ende Oktober 2015 permanent zugängigen Weg der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Interessierte Personen erhalten genauere Auskünfte bei:

Monique Buri

Tel. 034 422 11 50 oder per E-Mail: [info@uop-oberburg.ch](mailto:info@uop-oberburg.ch)

# uop BLETTLI

Unabhängige Ortspartei Oberburg

www.uop-oberburg.ch

November 2014

## Liebe Leserinnen und Leser

Wie häufig sinnieren, denken, sprechen wir darüber, was wir gerne einmal unternehmen und machen möchten oder was wir im Kleinen und Grossen verändern sollten. Viele dieser Ideen und Ansätze werden rasch einmal fallen gelassen, weil der persönliche Aufwand zu gross, die Meinung anderer zu wichtig, die Auswirkungen und Folgen zu unsicher oder man es sich am Schluss doch nicht zutraute, weil einem der Mut verlassen hat.

Zum Glück gibt es immer wieder Leute, die unabhängig davon, was andere darüber denken, ein Ziel vor Augen haben und sich dafür einsetzen. Die ihre Kräfte und Fähigkeiten bündeln, um von einer brennenden Idee zu einem realen Ergebnis zu kommen.

Zum Glück leben in Oberburg Leute, die ihre Fähigkeiten nicht nur im privaten Leben, sondern sie auch für die Öffentlichkeit einsetzen. Die etwas wagen, sich mit voller Zuversicht und vollem Einsatz für eine Sache einsetzen.

Und zum Glück gibt es immer wieder Leute, die sich von einer Sache anstecken lassen, die mithelfen, mitdenken und mittragen.

Oberburg lebt – schauen Sie sich die realen Ergebnisse brennender Ideen in diesem uop-Blettli an und sagen sie sich bei der nächsten Idee: ... das setze ich um!

Monique Buri

Co-Präsidentin uop

### Wirtschaft Steingrube

Sonja Mirsbrunner & Therese Krebs  
Krauchthalstrasse 78  
3414 Oberburg  
034 422 22 54

Wir empfehlen uns für:  
• Familienanlässe • Vereinsanlässe • Seminare etc.  
• Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich das Steingrube-Team

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 16.00 Uhr bis 23.30 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 23.30 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr bis 22.30 Uhr

### quiltissima BERNINA

Wir bieten: grossen Stoffsortiment  
Reparaturen aller Nähmaschinen  
Mercerie, Kurse, Parkplätze hinter dem Haus

BERNINA Nähtcenter Kathrin Gertsch  
Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg  
034 423 09 07 | [www.quiltissima.ch](http://www.quiltissima.ch) | [info@quiltissima.ch](mailto:info@quiltissima.ch)  
Öffnungszeiten Di-Fr 09-12 & und 13.30-18.00h / Sa 9-13h

### jutzi

Daniel Jutzi AG

Krauchthalstrasse 5  
3414 Oberburg

• Sanitäre Anlagen  
• Heizungen  
• Reparaturservice  
• Planung  
& Ausführung

Telefon 034 422 09 22  
Telefax 034 422 09 15

### elektro GRUNDER RIEMEN ALICE

die wissen wie!

3414 Oberburg  
Emmentalstrasse 64  
Tel. 034 428 24 24  
Fax 034 428 24 28  
info@egrag.ch  
www.egrag.ch

3076 Worb  
Vechigenstrasse 28  
Tel. 031 839 15 75  
Fax 031 839 00 87

kommuniziert nicht?  
wir schliessens richtig zusammen!

### COIFFEUR-STUEBLI DORIS

DORIS WYSS  
Emmentalstrasse 25, 3414 Oberburg  
Telefon 034 423 36 04

Für die Haare L'ORÉAL SUISSE SA  
Fürs Gesicht ALCINA KOSMETIK  
Für den Haushalt PUDOL

Modeschmuck mit Swarovski-Steinen – chömet doch cho luegel!

### Muhmenthaler GmbH

Fachgeschäft für Gebäudehüllen  
Oberburg  
Burgdorf

Steildach Flüssigkunststoff  
Flachdach Gerüste  
Fassaden Spenglerei

Telefon 034 422 28 26  
info@ddmuhmenthaler.ch

Natel 079 300 71 40  
www.ddmuhmenthaler.ch

## Ein lebendes Oberburg braucht gesunde Finanzen - deshalb ja zum Voranschlag und den Steueranlagen 2015

Oberburg ist eine finanzschwache Gemeinde, weshalb wir vom Finanzausgleich gemäß neusten Zahlen über 1.3 Mio Franken erhalten. Diese Unterstützung ist einerseits erfreulich andererseits bestätigt genau diese Zahl, die negative Entwicklung bezüglich unserer Steuereinnahmen. Unser harmonisierter Steuerertrag pro Kopf pro Jahr beträgt in der Dreijahresperiode (2011-2013) Fr. 1619.32. Im Vergleich dazu beziffert sich der Durchschnitt im Emmental auf Fr. 1842.44 und im Kanton auf Fr. 2406.17. Unser Steuerertrag ist sowohl bei den natürlichen Personen wie bei den juristischen Personen unterdurchschnittlich.

**Warum?** Eine Erklärung liegt sicher in unserer Gemeindestruktur mit der stark befahrenen Emmentalstrasse, welche weder für neue Unternehmen noch für Eigentümer attraktiv ist. Es ist eine Tatsache, solange die Zufahrt Emmental nicht gelöst ist, wird es entlang der Emmentalstrasse sanierungsbedürftige Liegenschaften geben und Gewerbe wird sich nur vereinzelt in Oberburg niederlassen. So fehlen uns Steuereinnahmen von juristischen Personen und zahlungskräftige Steuerzahler. Es wäre aber sicher zu einfach, alle Finanzprobleme auf die Emmentalstrasse abzuschieben.

Zusätzliche Aufwendungen erwachsen Oberburg sicher auch als Agglomerationsgemeinde. Trotz aller Vorteile in Stadtnähe zu sein und von dessen Angeboten zu profitieren, sehen wir uns häufig sowohl mit städtischen wie ländlichen Fragestellungen (Schülertransporte, familienergänzende Kinderbetreuung, vermehrte Polizeipräsenz etc.) konfrontiert. Um als Gemeinde längerfristig konkurrenzfähig und attraktiv zu sein, bedarf es dieser Diskussionen, mit dem Wissen, dass dadurch Kosten entstehen können. Den Grundstein zur Weiterentwicklung haben wir mit der Annahme der Ortsplanungsrevision resp. den neuen Einzonungen gelegt.

Die Kostensteigerungen aus den Verbundaufgaben Sozialhilfe, Ergänzungs-

leistungen, öffentlicher Verkehr und Bildung sowie die Einnahmehausfälle aus den jüngsten kantonalen Steuergesetzrevisionen belasten das Budget massiv. Diese Mehrbelastung von 210. — Franken bei der Lastenverteilung und die Mindereinnahmen von 115. — Franken pro Einwohner und Jahr zusammengezählt ergeben für Oberburg bereits einen Fehlbetrag von 950'000. — Franken.

Ich wage zu behaupten, dass auch unsere Ansprüche tendenziell gestiegen sind. Wir wollen, dass unsere Kinder an der Musikschule professionell unterrichtet werden, wir verlangen möglichst „viele“ Bus-Haltestellen um nur zwei Beispiele zu nennen. Bedürfnisse, die das Gemeindebudget belasten, einen Mehrwert darstellen aber auch gegenseitiges Verständnis und Solidarität bedingen. Denn unter 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern können durchaus unterschiedliche Ansichten bestehen. Dies ein paar Gedanken meinerseits zu den Finanzen unserer Gemeinde und den damit verbundenen Herausforderungen.

Rita Sampogna-Soltermann

Fazit:

Die Finanzielle Situation des Kantons Bern hat für die 362 Berner Gemeinden sehr einschneidende Auswirkungen in ihrem finanziellen Handlungsspielraum. Vor allem in Oberburg als finanzschwache Gemeinde, wird nun dieser Handlungsspielraum noch mehr eingeschränkt. Aus der Sicht der uop ist es aber sehr wichtig, dass die finanzielle Attraktivität unseres Dorfes in einem vernünftigen Mass sowie die Gemeindeautonomie erhalten bleiben. Die bereits vom Gemeinderat erstellte Sanierungsstrategie 2015 zeigt in etwa diesen Weg auf, mit dem Resultat, dass trotz Einsparungen eine Steuererhöhung unumgänglich ist. Wir sind überzeugt, dass der Gemeinderat die richtigen Massnahmen getroffen hat und bitten Sie, diesen nicht leichten Entscheid zu unterstützen. Besten Dank.

## MOONLINER für Sonnenaufgangswanderung



Vor ein paar Jahren hatte ich die Idee mit meinem Sohn den Sonnenaufgang auf der Lüderenalp zu erleben und dann weiter auf den Napf zu wandern.

Sonnenaufgang vor 6 Uhr und Wanderzeit von rund 2 Stunden waren die «Grundvoraussetzungen», daraus stelle sich die Aufgabe einen Weg zu finden um in den Wasen zu kommen. Die Website der SBB konnte weiterhelfen und gab eine MOONLINER-Verbindung an; Oberburg ab kurz nach 3 Uhr.

Also stiegen am besagten Sonntagmorgen zwei Oberburger in den MOONLINER und trafen auf eine anders gestimmte Reisegruppe; Ausgänger die locker und gelöst nach Hause fahren wollten. Man kannte sich, half beim Aussteigen und erklärte den Neuzugestiegenen, dass es langsam aber sicher vorwärts gehe mit Aussteigen, entschuldigte sich für das Drücken der falschen Haltestelle.

Mich beeindruckten die friedliche Stimmung, die Hilfsbereitschaft, aber auch die Geduld des Chauffeurs. Mit viel Verständnis für die Heimkehrenden und einem Augenzwinkern bezüglich der Fahrplaneinhaltung gehe es eigentlich meistens sehr gut.

Der gut besetzte Bus leerte sich nach und nach und in der Stegmatte im Wasen stiegen auch wir aus und machten uns auf den Weg!

Die einen Mitfahrenden genossen das sichere Nachhausekommen, die anderen die sichere Fahrt zum Ausgangspunkt der Sonnenaufgangswanderung.

PS: Dass es auf der Lüderenalp keinen Morgenkaffee zu trinken gab war noch verständlich, aber auch in der Lushütte waren wir noch zu früh für einen Kaffee!

Von Patricia Bär, Product Managerin MOONLINER habe ich interessante Informationen erhalten.

Vor 1997 fuhren die einzelnen Transportunternehmen in der Region Bern mit Kleinbussen die Fahrgäste nach Hause. 1997 haben die Unternehmen angefangen diese Fahrten zu koordinieren und unter dem gemeinsamen Namen MOONLINER Nachtbusse anzubieten. «Unsere» Linie M14 (Bern – Burgdorf – Oberburg – Wasen) wird von Busland gefahren.

Finanziert wird der MOONLINER primär durch Verkehrserträge. 2013 konnte ein Kostendeckungsgrad von 78 Prozent erzielt werden. Von den Kantonen und vom Bund erhält der MOONLINER keine Beiträge, weil die Angebote nach Mitternacht nicht abgeltungsberechtigt sind. Das Einnahmedefizit der Fahrten wird grundsätzlich durch die bedienten Gemeinden in Form eines Kostendachs gedeckt, zusätzlich wird der MOONLINER-Betrieb zu einem Teil auch durch Sponsorenbeiträge sichergestellt. Dank dem hohen Kostendeckungsgrad können die Kosten weitgehend verursachergerecht verteilt werden

Insgesamt haben die MOONLINER-Busse 2013 rund 289'700 Personen befördert, davon fuhren gut 10'000 Personen mit dem M14.

An den Haltestellen in Oberburg stiegen 2013 14 Personen ein, um weiter Richtung Hasle-Rüegsau – Sumiswald – Wasen zu fahren. 493 Personen stiegen hier aus. Diese kamen aus der Richtung Bern – Burgdorf.

Der durchschnittliche MOONLINER Benutzer ist zwischen 15 und 25 Jahre alt, mehrheitlich nutzt er den MOONLINER für die Heimfahrt nach dem Ausgang.

Anders ist das Publikum bei der Abfahrt um 01.15 Uhr ab Bern: Dort sind es oft Spätheimkehrende vom Flughafen (letzter Zug, Konzerte in Zürich / Basel usw.) oder Personen, welche Schicht oder spät arbeiten.

Auf der letzten Fahrt – meistens auf der Rückfahrt nach Bern - haben wir auch einzelne Kunden, welche den ersten Zug erreichen möchten.

Ich hoffe, dass Jung und Alt dieses Angebot weiterhin rege benützen – sei es um sicher aus dem Ausgang nach Hause zu kommen oder aber um frisch zu einem Wanderausgangspunkt zu gelangen!

R. Brenner

**PEUGEOT**  
**Garage von Ballmoos**  
Oberburg b. Burgdorf  
Telefon 034 427 20 20

**Metzgerei**  
Chäs-Egge Heinz Frey  
Emmentalstrasse 74  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 10 69  
Fax 034 422 57 63  
h.frey@besonet.ch  
www.metzgerei-heinz-frey.ch

**Bike Shop Burkhard**  
Knuppenmattgasse 2  
CH-3414 Oberburg  
034 423 13 00  
079 632 63 69  
bikeshop@vbxmail.ch  
www.burkhardbikes.ch  
Verkauf • Beratung • Reparatur • Service aller Marken

**Das Geschäft für feine Sachen**  
Apéro Dessert Glacen  
**CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG**  
Emmentalstrasse 28  
3414 Oberburg  
info@confiserie-neuhaus.ch  
www.confiserie-neuhaus.ch